

Heraldik (Wappen) Musterinventar eines Wappenschildes



Objekt:	Wappenschild mit Wappen des Kaspar Probstatt, Fähnrich in der Schweizergarde, Rom, seit 1735.
Anzahl Objekte:	Unikat
Bezeichnung:	Holzschnitzerei mit Vollwappen und zusätzlich zwei Fahnen nebst Gewehrläufen und Spitzen von Stangenwaffen.
Funktion:	Wandschmuck entweder für die Wohnung des Kaspar Probstatt oder die Gardekaserne.
Typ:	Zeitgemässe Malerei aus der Mitte des 18. Jahrhunderts.
Provenienz:	Ursprünglich in Rom. Erworben 1974 aus dem Kunsthandel in Luzern.
Aufbewahrung:	Privat
EigentümerIn:	Privat
Inventarnummer:	1662/SWF
Masse:	70 x 53 cm
Beschreibung:	Siehe Objekt/ Bezeichnung
Zustand:	Sehr gut. Das Holz war vom Holzwurm stark befallen, weshalb die beiden seitlichen Teile später angesetzt worden sind, eventuell bei der Übermalung.
Material:	Nussbaumholz geschnitzt und bemalt.
Inschriften:	Keine
Herstellung / Werkstatt:	Unbekannt, wohl im Umkreis der Schweizergarde in Rom.
UrheberIn:	Wohl Gardefähnrich Kaspar Probstatt aus Luzern. Er war 1707 in die Schweizergarde eingetreten, wurde 1721 zum Gardeschreiber und 1735 zum Gardefähnrich befördert.
Datierung:	Keine
Dokumente:	Bericht von Restaurator Uriel-Hch. Fassbender, Luzern, vom 18. April 1976.
Literatur:	Heft 6 der Schriftenreihe «Schweizer Wappen und Fahnen», 2001, S. 84 ff., mit Abbildungen.
Datum des Inventars:	22.11.2004
Inventarisiert durch:	Joseph Melchior Galliker und Uriel-Hch. Fassbender
Negativnummer:	Photo Joseph Brun, Luzern, vom Dezember 2000, Nr. 116 CD Heft 6 SWF/2001